Im Gegenzug unterlagen die Postsendungen aus bzw. in den Grenzregionen der militärischen Überwachung. Hier ein Brief aus Straßburg , abgestempelt am 1 August nach Masmünster.

Ein schönes Beispiel für die Zurückweisung der aufgelieferten Postsendungen laut Bekanntmachung Nr. 1 bietet dieser Brief vom 31. Juli von Dortmund nach Metz mit dem handschriftlich abgeänderten Aufkleber „Kriegszustand“.

Bei diesem Retour Brief war der Absender nicht zu ermitteln. Daher wurde er der Rückbriefstelle übergeben, die ihn nach der Öffnung mit der Retouroblate verschloss. Auf der Rückseite befindet sich ein provisorisch hergestellter Stempel „Wegen Kriegszustandes Befoerd.VERBOTEN“.

Die folgenden Sendungen nach Stockholm sollten erst zurückgesandt werden, aber Schweden blieb neutral und die Beförderung erfolgte nach Freigabe durch die Zensurbehörden.

Abgestempelt: HAMBURG 31.7.14

Ein interessanter Zensurzettel aus den ersten Tagen des Krieges mit Ankunftsstempel vom 7. August